Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gewährleistung von Sicherheit ist eines der drängendsten Themen der Zeit. Dies schließt den ÖPNV ein. Unfälle, Angriffe und hybride Bedrohungen sind real. Soll der ÖPNV nicht zum „Risikoverkehr“ werden, muss den Gefahren begegnet werden. Für die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger ist dies ebenso herausforderungsvoll wie für Verkehrsunternehmen. Die diesjährigen Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV sollen das Feld der Herausforderungen umreißen und aktuelle Diskussionen zusammenführen.

Die Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht an der FSU Jena lädt Sie herzlich zur Tagung

**ÖPNV und Sicherheit**

12. Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV

am Freitag, 20. November 2026,

Rosensäle (Fürstengraben 27, 07743 Jena)
und online

ein. Die Veranstaltung führt wissenschaftliche und praktische Perspektiven zusammen. Sie richtet sich an die unmittelbar betroffenen Akteure der Verkehrswirtschaft und der Kommunen sowie alle Interessierten.

| | |
|---|---|
| 9.00 Uhr | Begrüßung – *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*, Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht, FSU Jena |
| 9.05-10.30 Uhr | 1. Sichere Nutzbarkeit des ÖPNV<br>a. Sicher unterwegs – Verkehrssicherheit in Fahrzeugen und an Haltestellen des ÖPNV – *Dr.-Ing. Dirk Boenke*, Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen (STUVA) e.V., Köln<br>b. Personal – *Markus Würtz*, Jenaer Nahverkehr GmbH<br>c. Fahrgäste – *Karl-Peter Naumann*, Fahrgastverband Pro Bahn e.V., Hamburg |
| 10.30-11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00-12.30 Uhr | 2. Verkehrssicherheit<br>a. Strategisches Risikomanagement mit der Vision Zero und aktuelle Handlungsbedarfe in der Prävention – *Alexander Moser-Haas*, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V., Berlin |

b. Interaktion im Verkehrsgeschehen – *Prof. Dr. Dieter Müller*, Hochschule der Sächsischen Polizei, Rothenburg/O.L.

12.30-13.45 Uhr Mittagspause

13.45-15.30 Uhr 3. Rahmenbedingungen

a. KRITIS, NIS2 und AI Act im ÖPNV – neue Anforderungen an physische und digitale Resilienz von Verkehrsunternehmen – *Emanuele Leonetti*, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) e.V., Köln

b. Rechtliche Anforderungen an die Resilienz und Cyber-Security beim Einsatz autonomer Fahrzeuge im ÖPNV – RAin *Ricarda Bans*, Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin

4. Perspektiven – *Ziyi Huang*, KCW GmbH, Berlin

15.30 Uhr Ende

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine vorherige Anmeldung bis zum 16.11.2026 per E-Mail an verkehrsmarktrecht@uni-jena.de gebeten.

Die Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt sowie im Internet übertragen werden. Nähere Informationen diesbezüglich folgen zu gegebener Zeit. Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Teilnahme in Jena oder online präferieren. Wir werden uns bemühen, Ihren Wünschen im Rahmen der Kapazitäten Rechnung zu tragen.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden erklären, mit Namen und Funktionsbezeichnung in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden. Sollte dies nicht der Fall sein, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Der Veranstalter dankt der Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.